

Handschriften / Autographen

Reisetagebuch von Johann Peter Rottler.

Rottler, John Peter

Tarangambadi, 31.12.1795-15.05.1796

2. - 3. Januar 1796

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187057](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187057)

6.
 noch keine andere Einsende in dem,
 noch angenommen, Bogen hab. Aus dem
 Braugelich aus dem häufigen Vortrag
 betrachtet wir mit einander in
 herrliche Erscheinung ^{ung} ~~ist~~, so Simeon von
 unserm Jesu machte, in beschloßen den
 Tag mit Gaben. Von hier pflanz man
 sonst schon zu Bisten nach Saffra zu
 gehen, der Wind und die den machen
 aber in dieser Saison Zeit noch ^{höchst} ~~in~~
 in einem kleinen Saftung zu un-
 sichtig. In der Nacht in den folgenden
 Morgen d 4 ^{n n} ~~an~~ ^{n n} ~~an~~ ^{n n} ~~an~~
 Tag Zeit ungenügend steht, der
 Nachmittage aber fortsetzen sich wieder
 der Himmel etwas auch, so daß wir
 noch diesen Tag das fide unsern kleinen
 Land Anise aus dieser Bisten vorweisen
 können. In Wedarniam, das nur eine
 Diastal Meile von Toppaturei entfernt
 ist, gehalten wir eine auf Olesynffriabann